

Schweigeminute in Hiroshima

Hiroshima. Mit Gebeten, Kranzniederlegungen und Aufrufen zu einer nuklearwaffenfreien Welt haben am Sonntag in Hiroshima 45000 Menschen der Opfer des ersten Atombombenabwurfs vor 61 Jahren gedacht. Überlebende, Angehörige von Opfern, Bürger und Politiker versammelten sich zur zentralen Zeremonie im Friedenspark der südjapanischen Stadt. Um 8.15 Uhr, dem Zeitpunkt des Abwurfs der US-Bombe am 6. August 1945, legten die Menschen unter Glockengeläut eine Schweigeminute zum Gedenken an die Toten ein. Bürgermeister Tadatoshi Akiba beklagte in einer Ansprache, daß die Zahl der Länder mit Atomwaffen steige.

Bei dem weltweit ersten Atombombenangriff am 6. August 1945 kamen in Hiroshima rund 140000 Menschen sofort oder in den folgenden Monaten ums Leben, fast die Hälfte der damaligen Einwohner.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/71615.schweigeminute-in-hiroshima.html>